

Weg 2: Schon am Anfang das Ende im Sinn haben

Visualisierungstechnik:

Stehen einem Termine, wie z.B. ein Vorstellungsgespräch oder eine Präsentation bevor, sollte man sich möglichst gut dafür vorbereiten. Um besser auf bevorstehende Fragen bzw. Situationen reagieren zu können, kann man das sich Visuell vorstellen, was für Fragen gestellt werden bzw. was passieren kann. So fällt es einem leichter zu Antworten und man hat ein sichereres Gefühl.

Führung und Management:

Führung: Kümmert sich darum was gemacht wird.

Management: Sorgt dafür, dass etwas so gut wie möglich gemacht wird.

Aktivitätsfalle:

Man beschäftigt sich sehr viel mit dem Management, macht seine Sache so gut und so produktiv wie möglich. Jedoch beachtet man nicht Führung. Sprich es kann sein man arbeitet sehr effektiv in einem Bereich seines Lebens und stellt später fest, dass man in die falsche Richtung gegangen ist. man ist im JETZT gefangen = Aktivitätsfalle

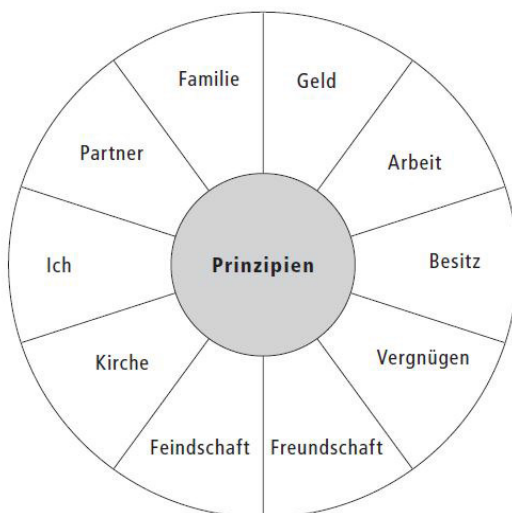
Die 2 Phasen des Erschaffens:

Die erste Phase findet im Kopf statt. Man überlegt sich, was man erreichen/Bauen möchte. In der zweiten Phase wird das Projekt dann umgesetzt. Je besser man in der ersten Phase geplant hat um so besser klappt es in der zweiten. Sollte jedoch die erste vernachlässigt werden, kann die Zeit/Kosten extrem steigen.

Pro Aktiv werden:

Die in der ersten Phase geschaffenen Pläne umsetzen und nicht nach Vorstellungen anderer Menschen leben. Seine eigenen Werte festlegen und danach handeln.

Zentren:



Man sollte sich klar werden, welche Zentren einem wirklich wichtig sind und sein Leben danach ausrichten. So kann man leichter seine Lebensaussage formulieren und erreicht das, was einem wirklich wichtig ist (Lebens - Leitfaden).